

# POLITIK DER ERFAHRUNG

Kritische Überlegungen  
zur Entwicklung  
von Psychologie und Psychotherapie

mit Theodor Itten, Ron Roberts,  
Dörte Fuchs

Mittwoch, 24. August 2016  
20.00 Uhr

C O M E D I A

Buchhandlung

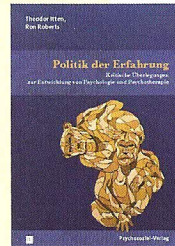
Katharinengasse 20  
9004 St. Gallen  
[www.comedia-sg.ch](http://www.comedia-sg.ch)



Vieles von dem, was heute im Namen der Psychotherapie und der Psychologie geschieht, ist von oberflächlichen und kommerziellen Motiven getrieben. Psychologinnen und Psychologen sind heute einer zunehmenden Ökonomisierung unterworfen, die allzu häufig sowohl das professionelle Handeln als auch das wissenschaftliche Denken ideologisch durchdringt und dadurch die Sicht auf das menschliche Sein einengt.

Theodor Itten und Ron Roberts plädieren im vorliegenden Buch für die Rückkehr zu einer authentischen und dynamischen Politik der Erfahrung. Sie untersuchen den Einfluss des neoliberalen Kapitalismus auf die Kluft

zwischen der akademischen Psychologie und der psychotherapeutischen Kunst des Heilens. Hierzu nehmen sie jeweils eine dieser beiden Positionen ein, um das Wechselspiel von Praxis, Theorie und tagtäglicher Erfahrung kritisch zu beleuchten. Ihre ebenso persönliche wie kritische Untersuchung bietet eine aussergewöhnliche Perspektive auf die Frage, was es bedeutet, heute psychotherapeutisch zu praktizieren.



«Clever, originell und absolut faszinierend». Deirdre Bair

«Itten und Roberts verbinden faszinierende persönliche Geschichten mit messerscharfen Analysen [...]. Politik der Erfahrung ist so erschreckend wie erhellend, bisweilen aber auch ausgesprochen unterhaltsam». John Read

«Mein Kompliment an Theodor Itten und Ron Roberts – dafür, dass sie zur rechten Zeit das Lebenswerk von R. D. Lang wieder aufgreifen». Francis Huxley